

## LOKALSPORT MANNHEIM

### **MANNHEIMER HC UNTERLIEGT IN DER NEUAUFLAGE DES DM-FINALES MIT 3:6 / TSVMH WEITER OHNE ERFOLGSERLEBNIS**

RW Köln nimmt Revanche

18. September 2017

**MÜLHEIM/KÖLN.** Die Herren von Rot-Weiss Köln haben erfolgreich Revanche für das verlorene DM-Endspiel der Vorsaison genommen, im Topspiel auf eigener Anlage mit 6:3 (1:0) die Titelverteidiger vom Mannheimer HC geschlagen und damit ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. "Wir waren heute nicht gut genug", konstatierte Mannheims Trainer Michael McCann. "Wir haben 55 Minuten gut gespielt, aber in den fünf Minuten, die wir nicht gut waren, entscheidet Köln das Spiel mit drei Toren aus drei Chancen. Wir wissen jetzt, dass wieder Bundesliga ist, und wenn wir mit den Topteams mitspielen wollen, dann müssen wir eben über die gesamten 60 Minuten konzentriert bei der Sache sein."

Die von McCann angesprochene Phase schloss sich an das zwischenzeitliche 1:1 durch Guido Barreiros an (33.). Zwischen der 40. und 46. Minute zog Köln auf 4:1 davon, Christopher Rühr erhöhte mit seinem zweiten Treffer sogar auf 5:1. Zwei Ecken-Tore durch Gonzalo Peillat zum 5:3 (51., 55.) waren letztlich zu wenig.

Am Tag zuvor lief es für die Mannheimer beim 5:2-Sieg deutlich besser. Nachdem es bei Uhlenhorst Mülheim zur Halbzeit in der bis dahin recht ausgeglichenen Partie noch 1:1 stand, dominierten die Gäste aus dem Süden die zweite Spielhälfte. "In der zweiten Halbzeit kamen wir auf der rechten Seite besser durch und haben auch verdient gewonnen. Für die Uhlen war es schon schwierig, ihre vielen Verletzten zu kompensieren und dann mit unserem Tempo mitzugehen", sagte MHC-Kapitän Jan-Philipp Fischer. Harris, Zmyslony (2), Barreiros und Halkett trafen für den MHC.

Die Herren des TSV Mannheim Hockey gingen am Doppel-Wochenende zwar erneut leer aus, sorgten bei Vizemeister Köln aber fast für eine Überraschung. Letztlich gewann der amtierende EHL-Sieger RWK aber durch einen frühen Treffer von Moritz Trompertz (7.) mit 1:0 (1:0). "Das war ein extrem unglückliches Gegentor. Trompertz' Schuss wurde nämlich noch von Lukas Pfaff in unser eigenes Tor abgefälscht", erklärte TSVMH-Trainer Stephan Decher. "Wir haben uns gegenüber dem Auftaktspiel beim MHC nochmals deutlich



gesteigert und haben phasenweise das Spiel sogar bestimmt. Ein Unentschieden wäre daher nicht unverdient für uns gewesen. Dafür hätten wir allerdings ein Tor schießen müssen."

Das gelang dem TSV gestern bei Uhlenhorst Mülheim (4:2) zwar durch Philip Schlageter zum 0:1 (5.) und Moritz Möker zum 1:2 (18., KE), aber die zwischenzeitliche Führung sollte keinen Bestand haben, weil die nächsten drei Tore alle an Mülheim gingen. "Wir sind gut ins Spiel reingekommen und hatten mit dem schnellen Treffer eine gute Position. Aber wir haben im Lauf der Halbzeit die Kontrolle über das Spiel abgegeben", fasste Stephan Decher die ersten 30 Minuten (2:2) zusammen. "Nach dem 2:3 haben wir zwar noch einmal alles nach vorne geworfen, aber das war dann auch ein bisschen kopflos", so der Coach. *dhl*

© Mannheimer Morgen, Montag, 18.09.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

**URL:** [https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-lokalsport-mannheim-rw-koeln-nimmt-revanche-\\_arid,1115209.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-rw-koeln-nimmt-revanche-_arid,1115209.html)